

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **78 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erwerbstätigkeit und/oder ein Auslandsaufenthalt während des Studiums erwiesenermassen den Berufseinstieg.

Obwohl *éducation permanente* oder *lifelong learning* zu Modewörtern unserer Zeit geworden sind, klaffen zwischen Anspruch und Wirklichkeit in bezug auf berufs begleitende Weiterbildung grosse Lücken. Eine Studie vom Bundesamt für Statistik hat ergeben, dass 40 Prozent aller Befragten in den letzten fünf Jahren keine Weiterbildung absolviert haben. Zudem sind die meisten Weiterbildungsmassnahmen auf punktuelle Ergänzung des bestehenden Basiswissens ausgerichtet. Die Vorstellung, in der Mitte des Erwerbslebens einen völlig anderen Beruf zu erlernen und auszuüben, erscheint uns immer noch sehr fremd.

Letztlich steht in der Schweiz immer noch viel zu wenig *Venture capital* zur Innovationsförderung zur Verfügung. Das Kreditsystem der Banken ist immer noch

zu stark auf die Finanzierung der etablierten Unternehmungen ausgerichtet und somit tendenziell strukturerhaltend. Junge, initiative Unternehmer sollten vermehrt die Möglichkeit erhalten, ihre Ideen und das theoretische Know-how realwirtschaftlich umzusetzen. In den USA beispielsweise sind so innert weniger Jahre einige bedeutende Grosskonzerne mit Tausenden von Arbeitsplätzen entstanden.

.....  
*Das Kreditsystem  
 der Banken ist  
 immer noch zu  
 stark auf die  
 Finanzierung der  
 etablierten  
 Unternehmungen  
 ausgerichtet.*  
 .....

### Fazit

Als Schlusswort möchte ich zusammenfassen: Eine zukunftsorientierte, anpassungsfähige Gesellschaft in einer liberalen, marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung mit einem soliden, tragfähigen Sozialversicherungssystem, einer intakten, konsensorientierten Sozialpartnerschaft und einem hochwertigen, bedürfnisgerechten Bildungssystem bewirkt eine massgebliche Reduktion der Arbeitslosigkeit. ♦

# ADLITZ AG

---

Beteiligungsberatung

---

Vermögensverwaltung

---

Personalberatung

8002 Zürich  
 Bleicherweg 33  
 Hochhaus zur Palme

Telefon 01 / 281 11 18  
 Telefax 01 / 281 11 20

## VICTORINOX

die weltberühmten  
**Original Schweizer Messer** –  
 das perfekte Geschenk

- Auch Taschenmesser mit Aufschriften als Werbegeschenk sind sehr beliebt
- Profimesser für Metzger und Köche
- Messer für den gepflegten Haushalt, Scheren und Bestecke



## VICTORINOX

Europas grösste Messerfabrik  
 CH-6438 Ibach-Schwyz